

Press release**Justus-Liebig-Universität Gießen****Lisa Dittrich**

01/24/2017

<http://idw-online.de/en/news666813>Miscellaneous scientific news/publications
interdisciplinary
transregional, national**„Der Gebrauch der Bedrohung“****Zum Abschluss der Ringvorlesung „Amerika ist anders“ des JLU-Präsidenten beschäftigt sich Prof. Johannes Völz am 30. Januar 2017 mit amerikanischer Literatur und dem Problem der Sicherheit**

Nach dem Amtsantritt von Donald Trump als neuer US-Präsident blickt in den ersten turbulenten Tagen seiner Amtszeit alle Welt mit großer Sorge nach Amerika. Eine zentrale Rolle im vorangegangenen Wahlkampf hatte das Thema „Sicherheit“ gespielt. Ein hochaktuelles und brisantes Thema also, das zum Abschluss in diesem Wintersemester auch noch einmal im Fokus der Ringvorlesung „Amerika ist anders“ des JLU-Präsidenten stehen wird.

Den „Gebrauch der Bedrohung: Die amerikanische Literatur und das Problem der Sicherheit“ rückt Prof. Dr. Johannes Völz, Heisenberg-Professor für Amerikanistik mit Schwerpunkt Demokratie und Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt, in den Mittelpunkt seines Vortrags. Die Veranstaltung findet am 30. Januar 2017 um 19.15 Uhr wie gewohnt in der Aula im Uni-Hauptgebäude statt.

Im politischen Diskurs der USA ist „Sicherheit“ zu einem Leitwert aufgestiegen. Prof. Völz hinterfragt dies: Wie lässt sich diese Fixierung erklären? Gängige Theorien der Sicherheitsstudien – so seine Prämisse – erkennen in der Sicherheit den Schlüssel zu einer autoritären „Politik der Furcht“. Anhand von Lektüren kanonischer amerikanischer Romane schlägt er in seinem Vortrag jedoch eine alternative Deutung vor: „Sicherheit und Unsicherheit bilden die Matrix für Ermächtigungsnarrative, die in der kontingenten Ordnung der amerikanischen Demokratie eine besonders wichtige Funktion einnehmen.“

Prof. Dr. Johannes Völz, Inhaber der Heisenberg-Professur für Amerikanistik mit Schwerpunkt Demokratie und Ästhetik an der Goethe-Universität Frankfurt, war von 2003 bis 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Kultur des John-F.-Kennedy-Instituts der FU Berlin. Er arbeitete als Gastforscher an der Harvard University und der Stanford University.

Prof. Dr. Claus Leggewie, Inhaber der Ludwig-Börne-Seniorprofessur der JLU, hat in diesem Wintersemester die Vorlesungsreihe des Präsidenten koordiniert, in deren Verlauf zentrale Aspekte der amerikanischen Gesellschaft und Politik reflektiert wurden. Die Vorlesungsreihe richtet sich gleichermaßen an ein universitäres Publikum und an die Öffentlichkeit in Stadt und Region.

Termin

Montag, 30. Januar 2017 • Prof. Dr. Johannes Völz

Der Gebrauch der Bedrohung: Die amerikanische Literatur und das Problem der Sicherheit

Veranstaltungsort: Aula, Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Veranstaltungsbeginn: 19.15 Uhr
Der Eintritt ist frei.

URL for press release: <http://www.uni-giessen.de/ringvorlesung>



Amerika ist anders

Vorlesungsreihe des Präsidenten
Wintersemester 2016/17

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Amerika ist anders • Ringvorlesung

31. Oktober 2016 • Prof. Dr. Dietmar Heez
Erfolgreich gescheitert – Präsident Obamas Versuch einer Politik der Erziehungskunst

7. November 2016 • PD Dr. Thomas Greven
Wie wird der nächste Republikanische Präsident? Über Gegenwart und Zukunft der Grand Old Party

Termin wird kurzfristig angekündigt •
Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB
Die Welt und die Wahl

26. November 2016 • Dr. Constanze Kutz
Drei Jahre nach Snowden: Bilanz einer Enthüllung

5. Dezember 2016 • Prof. Dr. Heike Paul
Götter, Könige und Gauner: Präsidenten (und solche, die es werden wollen)
In amerikanischen Fernsehserien

23. Januar 2017 • Prof. Dr. Manfred Berg
Was ist aus Martin Luther Kings Traum geworden?
Eine Bilanz der Bürgerrechtsbewegung bis in die Ära Barack Obama

30. Januar 2017 • Prof. Dr. Johannes Vitz
Der Gottesatz der Bedrohung: Die amerikanische Literatur
und das Problem der Sicherheit

Jeweils 19 Uhr c.t.
Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23 • 35390 Gießen

Plakat zur Ringvorlesung